

Werte Vereinsmitglieder,

vielleicht hat sich die Botschaft, das ich nicht mehr Vorsitzender des SV Vorwärts Zwickau bin, mittlerweile schon verbreitet: Ich möchte mich aber nicht heimlich vom Acker schleichen.

Mit diesem Schreiben bedanke ich mich für das Vertrauen das mir in den 26 Jahren in denen ich Vorsitzender des Vereins war entgegengebracht wurde. Am 30. Sept. 2016 bin ich von dem ehrenamtlichen Wahlamt des Vereinsvorsitzenden des SV Vorwärts Zwickau zurückgetreten. Geplant war ein Rücktritt zur nächsten Mitgliederversammlung. Bis dahin sollten jüngere Vereinsmitglieder stärker in die Vereinsarbeit eingebunden werden. Nach meiner Ankündigung, als Gesamtleiter des Adventslaufes nicht mehr zur Verfügung zu stehen, hatten sich jüngere Mitglieder des Vereins bereit erklärt die Organisation zu übernehmen.

Leider hat der Vorstand meine Vorgehensweise bei der stärkeren Einbindung dieser Mitglieder in die Vereinsarbeit und Organisation von Laufveranstaltungen unzureichend unterstützt. Die von meinem Verständnis abweichenden Meinungen des Vorstandes zur Einbindung von Vereinsmitgliedern, sowie einige andere Unstimmigkeiten in der Vereinsführung haben bei mir den Eindruck erweckt, dass der Vorstand nicht mehr das Vertrauen in die Richtigkeit meiner Arbeit hat.

Mein gesundheitlicher Zustand hat mit dem Rücktritt nichts zu tun. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich noch einmal bei allen Vereinsmitgliedern die obwohl sie von meiner Parkinsonerkrankung wussten, mir das Vertrauen als Vereinsvorsitzenden aussprachen.

Es hat mir viel geholfen mit der Krankheit richtig umzugehen. Wichtig ist dabei, den Kontakt zu den Mitmenschen nicht zu verlieren. Da es aber viele andere Dinge gibt die ich jetzt gemeinsam mit meiner Frau und der Familie in Angriff nehmen möchte, werde ich nicht auf den Gedanken kommen meine Krankheit als Hobby zu pflegen.

Wie sich in den letzten Tagen gezeigt hat, ist unser Verein auch weiterhin ein wichtiger Ansprechpartner in Sachen Sport in der Stadt Zwickau. Ich werde, wenn man es wünscht, als Mitglied des Vereins weiterhin für kleinere Aufgaben zur Verfügung stehen und bei manchen Veranstaltungen als Zuschauer oder Helfer anwesend sein. Auch werde ich beobachten wie sich unser Verein, ich meine da Dietmar Hallbauer und mich, weiter entwickelt.

Allen Vereinsmitgliedern wünsche ich Gesundheit und Freude bei der sportlichen Betätigung im Verein. Bei allem Sport sollte aber das gesellige Zusammensein und die sozialen Kontakte nicht vernachlässigt werden.

Mit besten Grüßen  
Uwe Haß

